

MEDIENMITTEILUNG

GV des VLG am 12. April 2017 in Schüpfheim

Rolf Born ist neuer VLG-Präsident

Die Delegierten des Verbandes Luzerner Gemeinden (VLG) wählten an ihrer GV vom 12. April 2017 in Schüpfheim den Emmer Gemeindepräsidenten und Kantonsrat Rolf Born einstimmig zu ihrem neuen Präsidenten. Er löst Hans Luternauer ab, der sein Amt nach sechs Jahren abgibt und mit Standing Ovations verabschiedet wurde. Als neues Vorstandsmitglied wurde der Ettiswiler Gemeindepräsident Peter Obi gewählt. Die weiteren statutarischen Geschäfte wurden oppositionslos genehmigt.

Der Emmer Gemeindepräsident Rolf Born gehört dem VLG-Vorstand seit 2014 an und leitet dort den Fachbereich Justiz und Sicherheit. Der 54-jährige Jurist Born ist seit 2012 Gemeindepräsident von Emmen und seit 2007 Kantonsrat. Als neues Vorstandsmitglied wurde der 52-jährige Peter Obi gewählt. Obi ist seit 2010 Gemeindepräsident von Ettiswil und beruflich Betriebsleiter eines KMU-Betriebs in der Region. Er wird den Bereich Justiz und Sicherheit übernehmen. Der Vertreter des Gemeindeschreiberverbandes, Matthias Kunz, wurde zudem als Leiter des neu geschaffenen Bereichs Prozesse und Informatik gewählt. Der Verband verfügt nun über sechs Fachbereiche, welche je von einem Vorstandsmitglied geführt werden.

Regierungsrat Paul Winiker überbrachte die Grüsse des Luzerner Regierungsrates und konstatierte, dass der Kanton Luzern in einer finanziell schwierigen Situation ist und warb gleichzeitig für die Steuererhöhung, über welche die Kantonsbevölkerung im Mai abstimmt. Stadtrat Martin Merki, der als Gast an der GV war, stellte in Aussicht, dass die Stadt Luzern im Verlaufe dieses Jahres einen möglichen Wiedereintritt der Stadt in den VLG prüft, der abschliessende Entscheid liege aber beim Stadtparlament. In seinem Grusswort gab der Direktor des Schweizerischen Gemeindeverbandes, Reto Lindegger, einen Überblick über die komplexen Herausforderungen für die Gemeinden in der Bundespolitik.

Die statutarischen Geschäfte gingen einstimmig über die Bühne. Finanzchef Beat Bucheli stellte für das nächste Jahr eine Beitragserhöhung in Aussicht, falls auch dieses Jahr so arbeitsintensiv wird wie das letzte.

Veröffentlicht: Mittwoch, 12. April 2017

Rückfragen:

- Rolf Born, Gemeindepräsident Emmen (079 786 00 58)
- Peter Obi, Gemeindepräsident Ettiswil (079 715 75 97)
- Matthias Kunz, Gemeindeschreiber Hergiswil b. W. (041 979 80 80)
- Hans Luternauer, Verbandspräsident (079 373 34 28)
- Ludwig Peyrer, Geschäftsführer (079 344 75 56)